

Handlungsfeld 1: Ressourcen- und Klimaschutz

Entwicklungsziel 1

Erneuerbare Energien fördern, zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen und die natürlichen Ressourcen schützen

Handlungsziele

- 1.1 Sensibilisierungsmaßnahmen, Konzepte und Umsetzungsstrategien für die Erzeugung und Speicherung von Erneuerbaren Energien und die Versorgung mit EE entwickeln
- 1.2 Eine klimawandelangepasste und naturverträgliche Gestaltung des öffentlichen Raums und von Privatgärten durch vielfältige Maßnahmen fördern und dafür sensibilisieren
- 1.3 Energiespar- und Klimaschutzoffensive umsetzen durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, Anreize und Bürgerbeteiligung
- 1.4 Strategien und Werkzeuge zum Erhalt und zur Wiederherstellung ökologisch wertvoller Flächen und Gewässer (auch Grundwasser) sowie der gewachsenen Kulturlandschaft entwickeln und umsetzen
- 1.5 Strategien und Werkzeuge zur Reduzierung des Flächenverbrauchs und zur Förderung einer naturverträglichen Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen erarbeiten und umsetzen

Handlungsfeld 2: Teilhabe, Bildung und Kultur

Entwicklungsziel 2

Gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe, lebenslanges Lernen und ein vielfältiges Kulturleben fördern und das kulturelle Erbe stärken

Handlungsziele

- 2.1 Die Schaffung von Barrierefreiheit unterstützen und Senior*innen und Menschen mit Handicap die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern.
- 2.2 Jugendarbeit im Landkreis ausbauen und stärken, sowie räumliche, materielle und personelle Ressourcen dafür schaffen.
- 2.3 Bürgerschaftliches Engagement stärken und die Unterstützungsstrukturen dafür ausbauen.
- 2.4 Bildung und Bildungsangebote nachhaltig koordinieren, die Vernetzung der Bildungseinrichtungen stärken und bedarfsangepasste Angebote schaffen.
- 2.5 Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern als Schlüsselfaktoren für gesellschaftliche Teilhabe und eine nachhaltige Entwicklung
- 2.6 Die bestehenden Kultureinrichtungen und das kulturelle Gedächtnis stärken und neue Kulturinitiativen fördern durch Vernetzung und Kooperation sowie die Entwicklung gemeinsamer Projekte und Angebote

Handlungsfeld 3: Vitale Orte

Entwicklungsziel 3

Lebenswerte und am Bedarf aller Generationen orientierte Ortschaften schaffen und eine nachhaltige (emissionsarme) Mobilität ausbauen und fördern

Handlungsziele

- 3.1 Begegnungsräume und -möglichkeiten im öffentlichen Raum schaffen und stärken, um vielfältige Kontakte und gegenseitiges Lernen zu ermöglichen.
- 3.2 Für Wohnmodelle sensibilisieren, die das soziale Miteinander stärken und die regionale Baukultur berücksichtigen, und ihre Entwicklung fördern
- 3.3 Gesundheitsnahe Dienstleistungen, die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs sowie ein ressourcenschonendes Freizeit- Erholungs- und Bewegungsangebot in erreichbarer Nähe schaffen oder verbessern.
- 3.4 Digitalisierte und flexible Angebote für eine gemeinschaftlich organisierte Mobilität entwickeln, erproben und zugänglich machen
- 3.5 Akzeptanz und Kompetenz für die Nutzung emissionsarmer Mobilitätsformen erhöhen durch vielfältige Maßnahmen und Anreize seitens der Kommunen, Verkehrsverbünde und Arbeitgeber
- 3.6 Die Rad- und Fußwege und die zugehörige Infrastruktur innerhalb und zwischen den Kommunen ausbauen und sinnvoll vernetzen.

Handlungsfeld 4: Regionale Wertschöpfung

Entwicklungsziel 4

Den Wirtschaftsraum Rottal-Inn und seine regionalen Kreisläufe und Produkte stärken und eine nachhaltige und umweltverträgliche Land- und Forstwirtschaft sowie einen sanften Tourismus fördern und weiterentwickeln

Handlungsziele

- 4.1 Den Wirtschaftsraum Rottal-Inn profilieren und durch Maßnahmen im Bereich Marketing und Fachkräftesicherung stärken
- 4.2 Die (Direkt-) Vermarktung und Verwendung heimischer land- und forstwirtschaftlicher Produkte ausbauen durch geeignete Instrumente im Marketing, Vertrieb und Verkauf
- 4.3 Dialog und Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Verbrauchern weiter ausbauen und Strategien für den Erhalt traditioneller bäuerlicher Strukturen entwickeln
- 4.4 Die Qualität und das Marketing der Angebote im Bereich eines naturnahen und sanften Tourismus verbessern und nachhaltige regionsspezifische Angebote schaffen



LAG Rottal-Inn

Lokale Entwicklungsstrategie 2023-2027